



## PRODUKTNEWS Ein Hirn für alle Aufgaben



Drexel und Weiss stattet sämtliche Systeme mit zentraler Steuerung aus – inklusive CO<sub>2</sub>-Steuerung.

### ➤ Passivhaus-Pionier Drexel und Weiss

präsentiert eine neue intelligente Steuerung, die das Zusammenspiel sämtlicher Haustechniksysteme zentral koordiniert und damit für mehr Effizienz sorgen soll. Heizen, Wärmerückgewinnung, Lüften, Warmwasser, Badbeheizung und Kühlen des Gebäudes sowie wahlweise auch die Solaranlage und die teilsolare Raumheizung werden laut Drexel und Weiss »wie mit einem Gehirn gesteuert und geregelt«. Außerdem kann erstmals auch die CO<sub>2</sub>-Konzentration in den Wohnräumen gesteuert werden. Das heißt, ab einer bestimmten Kohlendioxidkonzentration wird den Räumen nutzerorientiert über die Lüftung Frischluft zugeführt. Damit will das Unternehmen eine neue Ära in der Passivhaus-Haustechnik einläuten. Die zentrale Steuerung soll außerdem genau erkennen, in welchen Fällen zur Warmwassererzeugung besser die Sonnenkollektoren oder die integrierte Wärmepumpe zum Einsatz kommen. »In modularen Systemen ist es meist der Fall, dass der Boiler auch bei Sonnenschein anstatt nur über die Solaranlage über die Wärmepumpe aufgeheizt wird«, erklärt Drexel und Weiss-Geschäftsführer Reinhard Weiss. »Einfach deshalb, weil die verschiedenen Steuerungselemente nicht zur richtigen Zeit die richtige Information weitergeleitet haben.« Eine einzige intelligente Steuerung bedeute deshalb auch eine Effizienzsteigerung des gesamten Systems.